

# **Bayerischer Eissportverband** im BLSV

\*Kreis 202 Traunstein Sparte Eisstock Bezirk II Süd-Ost\*

## **Kreisversammlung am 02.10.2019**

### **Begrüßung durch KO Weißenbacher**

Liebe Vereinsdelegierte, Werte Gäste,  
zu unserer heutigen Kreisversammlung darf Ich euch herzlich begrüßen. Ein besonderer Gruß geht an unseren Kreisehrensommersportwart Josef Kiermaier.  
Herzliche begrüßen darf Ich Richard Mader, Bezirksschiedsgerichtsvorsitzender.

### **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Hiermit stelle Ich fest dass die Einladungen unter Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung den Vereinen termingerecht zugegangen sind und gleichzeitig auf der Homepage bekannt gegeben wurde. Somit ist die Versammlung in ihrer Zusammensetzung beschlussfähig.

### **Anwesende Vereine - Stimmberechtigte**

Es sind bei der heutigen Kreisversammlung 29 Vereine anwesend. Von der Stimmberechtigten Vorstandschaft sind 11 Mitglieder anwesend.  
Somit haben wir insgesamt 40 Stimmberechtigte.

### **Genehmigung Tagesordnung**

Ich bitte die vorliegende Tagesordnung als Endgültige zu genehmigen

### **Toten gedenken**

Zum Gedenken, an alle verstorbenen Stocksützenkameraden im abgelaufenen Berichtszeitraum, bitte Ich euch von den Plätzen zu erheben.



# **Bayerischer Eissportverband** im BLSV

**\*Kreis 202 Traunstein Sparte Eisstock Bezirk II Süd-Ost\***

## **Bericht des KO zur Kreisversammlung am 02.10.19**

Im abgelaufenen Berichtszeitraum hat der Kreisausschuss einmal getagt. Sie fand am 13.09.2019 beim Wiener Tom statt. Danke fürs grillen. Die abgelaufene Sommersaison wurde besprochen und eine Vorschau auf den Winter gehalten. Am 14.09. war Ich stellvertretend für unseren Bezirksobmann bei der TK-Bayern. Es wurden einige Anträge zur Änderung der Damenspielmodi beschlossen. Es gibt keine Meisterschaften mit 15 Mannschaften mehr. Es wurde auf 13 Mannschaften reduziert. Diese Anträge wurden einstimmig beschlossen. Ein Antrag auf Begrenzung auf TN aus max. 2 Vereinen für Auswahlmannschaften wurde mit einer Gegenstimme abgelehnt. Hintergrund zum Antrag war die Tatsache, dass es sehr gute Stockschützen gibt, die sich zusammenschließen um bei gut dotierten Turnieren die Hauptpreise abzuräumen und normale Mannschaften keine Chance haben. Da es ja die Möglichkeit gibt, dass sowohl der Veranstalter als auch der genehmigende Kreisobmann eine solche Auswahl abzulehnen wurde auf eine Begrenzung verzichtet. Der Antrag auf Änderung des Spielmodus bei der 2. Bundesliga Herren Sommer wurde knapp zugestimmt. Das Ergebnis lautete: 7 Ja, 5 Nein, 3 Enthaltungen. Und das ist absolut nicht verstehbar. Ich habe mir erlaubt zu sagen, dass Jemand der zu diesem wichtigen Thema keine eigene Meinung hat in einem solchen Gremium nichts zu suchen hat. Somit haben wir im kommenden Sommer sowohl in der ersten wie auch zweiten BL jeweils 16 Mannschaften. Es werden 6 Vorrunden + Viertelfinal gespielt. Die Sieger der Viertelfinals steigen in die erste Bundesliga auf und erhalten 400€ Siegpriämie. Die Letztplatzierten jeder Gruppe steigen ab. Die Drittplatzierten spielen in einer weiteren Runde 2 Absteiger aus. Gruppe A gegen C und Gruppe B gegen D. Da auch festgelegt wurde, dass erste und zweite Bundesliga ihre Runden jeweils getrennt Voneinander spielen, werden die Termine knapp werden. Wir müssen auf die Termine des BEV und des Bezirks Rücksicht nehmen. Momentan hat unser Kreis keine Mannschaft in der 2. Bundesliga aber drei Teams in der Bayernliga. Sollte hier ein oder gar zwei Mannschaften aufsteigen werden die Termine für Kreispokale und Meisterschaften ein Mysterium, da nicht bekannt sein wird wann die Lodronhalle zur Verfügung steht. Auch als Ausweichort. Die Hallen in Unterneukirchen und Surheim halte Ich nur bedingt als Ausweichort für akzeptabel. Ob in St. Georgen eine Stocksporthalle und wenn ja bis wann diese fertiggestellt wird ist nicht absehbar. Also werden die Sommersaisonen nicht einfacher und die Terminfindungen immer schwieriger. Der so genannte Mehrfachaufstieg ruht aufgrund der Änderung in der 2. BL und soll 2021 kommen. Der Bezirksausschuss hat den Spielmodus bereits beschlossen, die Umsetzung ruht jedoch. Bei der nächsten Ausschusssitzung des Kreises werden wir ebenfalls einen Beschluss fassen müssen. Die Umsetzung dieses Spielmodus auf Kreis- und Bezirksebene ist allen freigestellt worden. Deshalb werden wir im Vorfeld eine Umfrage bei den Vereinen stellen wie diese dazu stehen. Wir sind ein Verein und wollen einen Konsens auf breiter Basis. Auch in Sachen



# **Bayerischer Eissportverband** im BLSV

**\*Kreis 202 Traunstein Sparte Eisstock Bezirk II Süd-Ost\***

Sportgerichtsbarkeit wurde bei der TK Bayern dem Antrag auf Änderung der Sportgerichtsbarkeit zugestimmt und wird dem Verbandstag zur Abstimmung vorgelegt. So wie die Tendenz aussieht, wird der Antrag eine breite Zustimmung finden. Die neue Rechtsordnung soll dann am 01.10.2020 in Kraft treten. Ab diesem Zeitpunkt wird das Verfahren so aussehen, dass der Anzeigenersteller (SR oder WBL) ihre Anzeige an den Landesobmann schicken und dieser eine Strafe ausspricht. Der betroffene Verein / Spieler kann dann binnen 14 Tagen Widerspruch beim Verbandsgericht einlegen. Die Gebühr von 250€ ist im Voraus einzubehalten. Es ist das letztinstanzliche Gericht. Der Weg zum CAS, internationale Sportgerichtsbarkeit, steht selbstverständlich allen offen. Soviel aus der TK. Beim Bezirkstag, letzten Samstag, wurden Neuwahlen gehalten. Der Kreis 202 ist jetzt mit einigen Personen im Bezirksausschuss vertreten. Stephanie Fadler wurde zur Bezirksschriftführerin, Armin Reschberger zum Bezirksschatzmeister, Klaus Reschberger zum Bezirksweitenwart gewählt. Sandra Reschberger wurde als Bezirksdamenwartin und Ich selbst als 2. Stellvertretender BO bestätigt. Es gibt auch einen neuen Bezirksjugendwart: Jakob Reiter aus dem Kreis 201. Christian Rimsl wird ihn als Stellvertreter unterstützen. Aus dem A-Seminar hat gestern Andi Hasenknopf bei der SR-Versammlung, die sehr schlecht besucht war, berichtet und Peter Mayer wird uns in seinem Bericht in Kenntnis setzen. Es gibt wieder einige Regeländerungen geben und solche die bald kommen werden. Letzten Winter hat die Fertigstellung der Zielringe auf Eis sehr gut funktioniert. Für diesen Winter ist Samstag der 05.10.2019 ab 09:00h ausgemacht. Wenn alle zusammenhalten, ist spätestens um 13:00h Ende. Sollte jemand von den eingeteilten Vereinen einen Industriestaubsauger haben wäre es gut wenn dieser mitgenommen würde. Leiten wir das ganze unser Winterwart, der sich auch bereits einen Arbeitsplan gemacht hat. Leider habe Ich im Vorfeld vom EC Waging eine Mail erhalten in der angekündigt wurde, dass aufgrund der Tatsache dass keine Mannschaften am Winterbetrieb und auch kein Stockschießen am Zielschießen teilnehmen, niemand zum Mithelfen in die Eishalle geschickt wird. Der EC Waging hat sich meines Erachtens damit aus der Solidargemeinschaft des Kreis 202 Traunstein gelöst. Wie Ich bzw. der Vorstand in Zukunft damit umgehen müssen wir erst bei der nächsten Sitzung beraten. Dass Ich zutiefst enttäuscht bin möchte Ich nicht verhehlen. Nun zu etwas Positiven. Die Sommersaison ist wieder sehr erfolgreich verlaufen. Es freut mich außerordentlich, dass es im Kreis zu keinen nennenswerten Vorkommnissen, mit Ausnahme der fehlenden Preise beim Kreispokal A gekommen ist. Diese werden jedoch zum Abschluss beim Punkt Sonstiges verteilt. Viele Erfolge, vor allem im Nachwuchsbereich, konnten wir wieder verzeichnen. Deshalb darf Ich allen herzlichst zu ihren Erfolgen gratulieren und mich gleichzeitig bei allen Trainern und Betreuern aufs herzlichste bedanken. Wir haben die Vereine auch finanziell für ihre Jugendarbeit unterstützt und werden dies auch in diesem Jahr wieder so machen. Unsere KJW werden wieder einen entsprechend Auszahlungsplan erarbeiten und auszahlen. Die Kriterien sind die TN an Pokalen und Meisterschaften. Leider sind derzeit einige Vorstandskollegen gesundheitlich angeschlagen. Ich darf Johann Reiter, ist auf Reha, und Gerhard Poller, befindet sich im

# **Bayerischer Eissportverband** im BLSV

**\*Kreis 202 Traunstein Sparte Eisstock Bezirk II Süd-Ost\***

Krankenhaus, entschuldigen und Beiden baldige Genesung wünschen. Auch Bernd Schweiger ist schon ein paar Tage angeschlagen und hat mich gebeten ihn zu entschuldigen, damit er morgen für die Bezirksmeisterschaft im Weitenwettbewerb halbwegs fit ist. Ich möchte mich bei allen Fachwarten und meinen Vorstandskollegen herzlichst für die gute und reibungslose Zusammenarbeit bedanken und wünsche uns eine Erfolgreiche und Unfallfreie Wintersaison.

Philipp Weißenbacher  
Kreisobmann